Zu unserem Titelbild

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 28

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

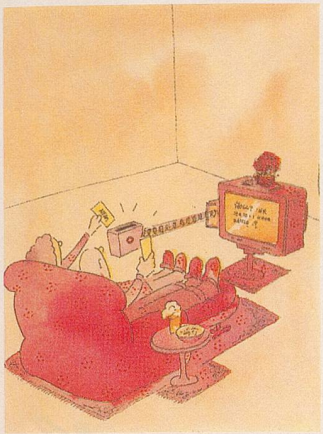
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zu unserem Titelbild



Das alte Lied wird schon lange gejammert: In der Schweiz ist bei Wahlen und Abstimmungen die Stimmbeteiligung miserabel bis katastrophal. Klar: Das Stimm- und Wahlrecht beinhaltet auch die Freiheit, dieses Recht *nicht* zu nutzen. Anderseits gibt die grosse Stimmabsenz Minderheiten eine überproportionale Bedeutung. So genügen bei einer Stimmbeteiligung von 20 Prozent die Ja- oder Nein-Stimmen von 10,01 Prozent der Stimmberechtigten, um eine Vorlage anzunehmen oder zu verwerfen. Gegen diese Tendenz hat sich die Gemeinde Hombrechtikon ZH Massnahmen einfallen lassen: Die an der Urne abgegebenen Stimmausweise nehmen an einer Verlosung teil. Zu gewinnen sind u.a. Steuergutscheine. Bei der Gesamtverlosung Ende Jahr gibt es weitere Preise zu gewinnen, wobei sich die Gewinnchancen entsprechend der persönlichen Stimmbeteiligung erhöhen. Hombrechtikon weist nun gegenüber früher signifikant höhere Stimmbeteiligungen auf! Wenn dieses Beispiel Schule macht …

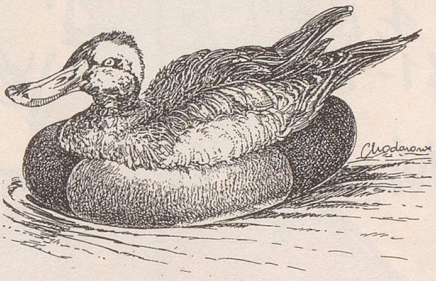
(Titelbild: Hanspeter Wyss)

In dieser Nummer

Patrik Etschmayer:

Schade um die 66% ungenutzten Stimmen

Was tun gegen die Stimmabstinenz? Mit welchen Massnahmen lassen sich höhere Stimmbeteiligungen erzielen? Dies ist die Chance für Leute mit Unternehmergeist. Die Firma «Voxpopular AG» hat sich gesagt: Warum die Durchführung von Abstimmungen eigentlich nicht der Privatwirtschaft übertragen? Wie das funktioniert, ist nachzulesen auf Seite 13.



Jürg Moser:

Haustiere auf Rezept

In einer vielbeachteten Untersuchung des Butcher Medical Research Institute in Thinriver wurde der Beweis geliefert, dass die Haustierhaltung auf die Gesundheit von Menschen einen positiven Einfluss hat. Der Kontakt mit Haustieren kann bei Kranheiten sogar heilsam sein. Zu beachten ist allerdings, dass für bestimmte Fälle nur bestimmte Tiere in Frage kommen. (Seite 30)

Ian David Marsden:

Fleurmeuils à la Trembloire

Aus dem *Nebelspalter*-Kochstudio dringt frohe Kunde: Unsere Starköchin und Foodstylistin Chantale Cleptomanique hat ein herrliches Sommerrezept kreiert, das spielend leicht nachzukochen ist. Man kann sich kaum etwas Stimmungsvolleres vorstellen als ein Nachtessen auf der sommerlich warmen Terrasse mit Chantales Schwalbswitteln auf dem Teller. (Seite 34)

Bruno Knobel:	Ja, aber …	Seite 5
Peter Riederer:	Höheres Sitzungspotential bei der SRG	Seite 6
Roger Graf:	Einmal so richtig schön braun werden!	Seite 11
Peter Weingartner:	Boomende Nester und serbelnde Städte	Seite 15
Frank Feldman:	«Karl, weisst du, was ein Keuschheitsgürtel wert ist?»	Seite 20
Gradimir Smudja:	Seven Centuries Swiss Open	Seite 24
Edwin Surbeck:	Der meistverbreitete Name	Seite 29
Fritz Herdi:	Die Welt wird mit Titeln gekitzelt	Seite 35

Nebelspalter Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift 117. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot; Bernd Junkers
Layout: Andreas Laszlo
Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 104.–	6 Monate Fr. 55.–
Europa:*	12 Monate Fr. 120.–	6 Monate Fr. 63.–
Übersee:*	12 Monate Fr. 156.–	6 Monate Fr. 81.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung: Sandra Di Benedetto
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1991/1